

20. Ernst Gustav Moritz Schulze, geboren 19. August 1866 in Oberneufirch, seit 1893 Diaconus, seit 1901 Pfarrer hier.

Die Diakonen.

Als erster Diaconus von Pulsnitz ist zu nennen:

1551. Valentin Peschmann, aus Lichtenstein, 1552 Pfarrer in Lomnitz, 1560 in Wallroda. Ihm folgte

2. Wolfgang Fehmel, (1553) aus Mittweida, 1551 Rektor in Pulsnitz, 1553 Diacon, 1558 Pfarrer in Hof bei Dschas, unterschrieb die Form. conc., starb 1595.

3. Bartholomäus Hübler (1558), geboren in Stolberg um das Jahr 1532, laut Visitationsakten vom Jahre 1559 zum ersten evangelischen Pfarrer zu Wilschdorf bei Stolpen designiert, übernahm 1564 das Pfarramt zu Großhartmannsdorf und starb 1602.

4. Benedikt Müller (1559), geboren in Wilsdruff, 1561 Pfarrer in Rotschönberg.

5. Andreas Reinhard (1561), geboren in Pegau.

6. Abraham Riccius (1570), wurde 1580 Pfarrer hier und starb 1594.

7. Kaspar Gebhard (1572), vorher Lehrer in Freiberg, Pirna, Lommatsch und Pulsnitz.

8. Melchior Kaulfuß, von 1605—1608, geboren in Bautzen, wurde 1608 Pfarrer in Priesitz, wo er 1623 gestorben ist.

9. Joh. Ravenneccius (Ravenek), aus Quedlinburg, von 1608—1610.

10. Joh. Wiedemann, aus Stolpen, von 1610—1613.

11. M. Israel Mandisch, aus Freiberg, von 1613—1617.

12. Jonas Richter, aus Neustadt bei Stolpen, von 1617—1633.

13. Elias Hintsche, aus Delitzsch, von 1633 bis 1636.

14. Joh. Müller, aus Annaburg, von 1636 bis 1643.

15. M. Paul Graupner, aus Schneeberg, von 1643—1659.

16. M. Christian Ehrenhaus, von 1659 bis 1670.

17. M. Barth. Burchardi, aus Borna, von 1670—1703. Ihm folgte

— 18. M. Heinrich Siegfried Redslob, aus Schlieben, und † 1735.

19. Joh. Gottlieb Ehrenhaus, von 1735 bis 1745.

20. Christian Gottlob Wagner, 1746, er wurde in

diesem Jahre noch Pfarrer. Sein Nachfolger

21. M. Johann Gotthelf Hausding, aus Hoyerswerda gebürtig, feierte 1796 sein 50 jähriges Amtsjubiläum, verrichtete bis zum Jahre 1801 alle Amtsgeschäfte allein, erhielt darauf in der Person Joh. Gottlob Bachmanns aus Stönitz bei Pegau, einen Substituten. Nachdem dieser zum hiesigen Pfarrer ernannt worden war, wurde ihm Gottlieb Weise, aus Ruhna bei Görlitz gebürtig, beigelegt. M. Hausding starb den 26. Februar 1804 am Altare, als er nach der Sonnabendsbeichte den Segen sprechen wollte, in einem Alter von 87 Jahren. Zu seiner Zeit wurde die Diaconatswohnung gebaut.

22. Johann Gottlieb Weise, von 1804 an. Im Jahre 1842 wurde ihm der cand. theol. Ernst Lehmann substituiert; doch ließ er sich schon im folgenden Jahre emeritieren und starb am

10a*



Neue Schule zu Pulsnitz